

Gym-and-Dance-Nachwuchs pflanzt Bäume

Für jedes Kind, das dem Verein beigetreten ist, wird ein Setzling gepflanzt. Dabei geht es vor allem darum, das Miteinander im Verein zu stärken.

VON ALINA GIEßLER

MÜHLACKER-GROSSGLATTBACH. Behutsam nimmt sich das Mädchen einen Baumsetzling aus dem Korb und platziert ihn im soeben ausgehobenen Loch. Dann schüttet sie das Loch gemeinsam mit ihrer Schwester und ihren Eltern zu. Das kleine Mädchen war ein Teil der Gruppe, die am vergangenen Samstagmittag im Großglattbacher Wald Bäume pflanzte. Der Verein Gym and Dance Mühlacker hatte zu dieser Aktion aufgerufen. Jedes Kind, das dem Verein im Jahr 2023 beigetreten war, hatte die Möglichkeit, einen Baum zu pflanzen.

„Die Bäume, die eigentlich auf dieser Fläche standen, mussten gefällt werden, weil sie von Borkenkäfern befallen waren“, erklärt der Förster Maximilian Rapp den Kindern, die sich um ihn versammelt haben. Dann erläutert er, wie die Bäume gepflanzt werden sollen: „Als erstes graben wir mit dem Spaten ein Loch“, sagt er und hebt gemeinsam mit einem Kind eine Kuhle aus. Dann setzt ein anderes Kind den Pflanzling in das Loch und schüttet Erde darauf. Nach dem Setzen muss noch ein Pflanzschutz



Die kleine Elena (links) stülpt den Schutz über den Setzling.

über den Setzling gestülpt werden. „Das ist, damit die Rehe die Bäume nicht wegfressen“, weiß ein Junge. Gepflanzt werden neben Schwarznüsse auch Esskastanien. „Diese Bäume kommen gut mit den steigenden Temperaturen zurecht“, erklärt der Förster.

33 Kinder sind mit ihren Eltern zusammen gekommen, um die Bäume zu pflanzen. So viele, dass der Förster noch einmal losfahren musste, um weitere Setzlinge zu besorgen. „Dass so viele Familien heute hier sind, freut uns“, sagt die Jugendleiterin Miriam Lindauer. Der Verein habe etwas anbieten wollen, was die ganze Familie zusammen machen könne. „Es geht um die Gemeinschaft“, erklärt die stellvertretende Jugendleiterin Shari Endres.

Dass die Pflanzenden dabei noch etwas für das Klima und die Gesellschaft tun könnten sei umso besser. „Wir wollen das Miteinander nachhaltig stärken“, sagt sie. Geplant sei, die Aktion im kommenden Jahr wieder stattfinden zu lassen. „Die Kinder haben total viel Freunde“, betont die stellvertretende Jugendleiterin mit Blick auf zwei Geschwister, die gerade gemeinsam ein Loch für den Setzling ausheben.

Foto: Gießler